

Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am Donnerstag, 18.08.2022, 18:30 Uhr im Foyer der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen, Heinrich-Scheele-Str. 1, 23909 Ratzeburg

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Matthias Radeck-Götz

Mitglieder

Herr Martin Bruns

Frau Helma Burazerovic

Herr Andreas von Gropper

Herr Michael Jäger

Frau Elke Kummetz

Frau Mamke Romey

Herr Dr. Carsten Stemich

stellvertretende Mitglieder

Frau Bärbel Kersten

als Vertreterin für Herrn Kleinhenz

Frau Esther Morawe

als Vertreterin für Frau Bettina Bahrs

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Herr Martin Gutzeit

zugleich Protokollführer

Herr Peter Linnenkohl

Ferner

Herr Andreas Gniech

Vorsitzender Ortsjugendring

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Bettina Bahrs

Herr Jan-Wilhelm Kleinhenz

Herr Henry Lucassen

Öffentlicher Teil

Top 1 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Top 2 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit

von Tagesordnungspunkten

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor und werden auch nicht gestellt. Somit gilt die Tagesordnung als genehmigt und wird daher wie folgt festgesetzt:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.05.2022
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.05.2022
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Kindertagesstätten; hier: Finanzierungsvereinbarungen
- Punkt 8 Finanzierung der praxisintegrierten Ausbildung in der Heilerziehungspflege (PiA HEP)
- Punkt 9 Bericht aus der Schulkonferenz der Lauenburgischen Gelehrtenschule am 17.05.2022
- Punkt 10 Lauenburgische Gelehrtenschule; hier: elektronisches Bezahlssystem in der Mensa
- Punkt 11 Anträge
- Punkt 12 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 13 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 05.05.2022

Einwendungen zum Inhalt werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 05.05.2022 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 05.05.2022 Vorlage: SR/BerVoSr/392/2022

Herr von Gropper erkundigt sich nach dem Sachstand zur beauftragten Fa. Gertz Gutsche

Rümenapp bezüglich einer Entwicklungsprognose für den Kita-Bedarf. Herr Gutzeit berichtet, dass noch kein Sachstand abgegeben werden könne, da die o.g. Firma den Auftrag bearbeitete. Ein Zwischenbericht werde dem Gremium vorgestellt, sobald ein Ergebnis vorliege.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 5 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Bericht der Verwaltung

Vorlage: SR/BerVoSr/394/2022

Bürgermeister Graf berichtet über eine Kostenanpassung vom 05.08.2022 des beauftragten Dienstleisters Dataport für die Umsetzung des Digitalpaktes. Die Kosten seien enorm gestiegen, sodass Dataport aufgrund der Rohstoffpreissteigerung und der Inflation eine Umsetzung zur vormals ermittelten Kostenberechnung auf Basis des Preisspiegels vom Oktober 2021 nicht mehr möglich sei. Zurzeit sei ebenfalls keine verbindliche Auskunft zum Beginn der Arbeiten möglich. Dataport sichere zu, dass alle Maßnahmen innerhalb des Förderzeitraumes abgeschlossen werden. Es ist deshalb von Mehrkosten in Höhe von 237.110,78 € auszugehen. Eine entsprechende Beschlussvorlage wird im Finanzausschuss am 23.08.2022 beraten.

Herr von Gropper schlägt vor, die nächste Sitzung des ASJS am 03. November 2022 in die Lauenburgischen Gelehrtenschule zu legen um sich das Kabinettssystem anzusehen. Außerdem schlägt er vor, die neuen Schulsozialarbeiter/innen für die nächste Sitzung einzuladen. Herr Graf erklärt auf Nachfrage, dass es sich bei den angesprochenen Brandlasten z.B. um Jacken, Teppiche oder auch Reifen handele, die nicht so ohne weiteres als Interieur eingebracht werden können.

Herr Graf berichtet, dass die Hansestadt Lübeck in Rücksprache mit dem Bürgermeister Herrn Lindenau als Teil des Schulverbandes, keine geplante Einführung einer Oberstufe in der Stecknitz-Schule in Berkenthin unterstütze.

Herr von Gropper erläutert auf Wunsch des Vorsitzenden zur Lage in der Tafel in Ratzeburg. Die Tafeln würden als „Lebensmittelretter“ fungieren und seien kein Teil des bundesdeutschen Sozialsystems. Die Ratzeburger Tafel sei derzeit mit ihrem Kontingent von 200 Karten ausgelastet. Herr von Gropper verweist auf den größten Anteil an Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit. Herr Radeck-Götz bedankt sich ausdrücklich im Namen des Ausschusses bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Tafel.

Herr Linnenkohl als Stadtjugendpfleger berichtet über das Ferienprogramm. Es wurden ca. 30 Angebote in 3 Wochen durchgeführt. Ungefähr 300 Kinder- und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren haben das Angebot des Ferienprogrammes wahrgenommen. Er bekräftigt, dass im Rahmen der Fördermittel ein ausgesprochen großes Angebot bereitgestellt werden konnte, welches auf entsprechend große Nachfrage traf. Ziel sei es, „Corona vergessen zu machen“ berichtet Herr Linnenkohl. Außerdem berichtet er von dem „Roadtrip“ des Jugendbeirates vom 08.08. bis zum 15.08.2022 zu den Partnerstädten nach Esneux, Walcourt sowie Châtillon-sur-Seine. 2023 sei ein internationales Jugendcamp in Ratzeburg geplant. Weiterhin berichtet der Stadtjugendpfleger zu Fahrten nach Sylt und Seedorf. Herr Radeck-Götz schlägt vor, Herrn Gniech in Ergänzung zum Bericht von Herrn Linnenkohl als Sachkundigen für den Tagesordnungspunkt zu verpflichten. Folgend beschließt das Gremium einstimmig, den Vorsitzenden des Ortsjugendrings zum Sachkundigen. Herr Gniech berichtet, dass mit allen Maßnahmen ca. 750 Kinder- und Jugendliche erreicht worden seien. Die größte Nachfrage hätte es zur Tagesfahrt zum Hansapark nach Sierksdorf gegeben. Er betont die große Angebotsvielfalt des Ferienprogrammes. Es wurden dennoch nur 400 € aus Eigenmitteln für alle Aktionsprogramme verwendet.

Herr Linnenkohl berichtet zum positiven Start des Stellwerkes. Er lädt das Gremium zur nächsten Sitzung in die neuen Räumlichkeiten ein. Am 03. September 2022 begannen die interkulturellen Wochen mit einem vielfältigen Angebot bis zum 18. November 2022. Der Startauftakt sei das bekannte Soccerturnier auf dem Marktplatz in Ratzeburg.

Der Vorsitzende bedankt sich persönlich sowie im Namen des Gremiums für den Einsatz aller Beteiligten zur Ermöglichung dieser Angebote.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Top 7 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Kindertagesstätten; hier: Finanzierungsvereinbarungen

Vorlage: SR/BeVoSr/669/2022/1

Herr von Gropper erfragt die Zusammensetzung des kalkulatorischen Mietanteils aus der Beschlussvorlage. Er lobt die Ausarbeitung des Entwurfes über die ungedeckten Mietkosten zur Ergänzung der Finanzierungsvereinbarungen. Herr Gutzeit skizziert, dass der kalkulatorische Mietanteil ein nicht genau definierter Wert sei, der sich aus den Mitteln des SQKM ergebe. Der veranschlagte Wert von 6 € pro Quadratmeter sei dabei nur ein Sachwert, der nicht die realen Kosten einbeziehe. Somit entstünden den Trägern aus der Beschlussvorlage Mehrkosten die nicht durch das Finanzierungsmodell des Landes abgedeckt seien. Deshalb sei eine Vereinbarung zur finanziellen Absicherung einer Unterdeckung elementar um den Trägern die Vorhaben aus der Beschlussvorlage ermöglichen zu können und somit überhaupt die Kita-Plätze für die Zukunft zu erhalten bzw. auszubauen. Herr Bruns ergänzt hierzu, dass das Land eine Anpassung zu den kalkulatorischen Mietkosten geben müsse, um allen Trägern eine Planbarkeit für Sanierungs- oder anderen Baumaßnahmen zu geben.

Sodann verliest der Vorsitzende die geänderte Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen:

Beschluss:

Der ASJS empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, der Hauptausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt, im Falle des Verkaufes der Räumlichkeiten der Kita St.Petri im Hasselholz von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri an die Stadt Ratzeburg, den Kita-Trägern der Montessori Nord gGmbH sowie der Kirchengemeinde St. Petri die Finanzierungsvereinbarung gemäß Entwurf zuzusichern.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Top 8 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Finanzierung der praxisintegrierten Ausbildung in der Heilerziehungspflege (PiA HEP)

Vorlage: SR/BeVoSr/667/2022

Herr von Gropper erfragt, inwiefern das Modell der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) bei den Kindertagesstätten in Ratzeburg genutzt werde. Herr Gutzeit berichtet, dass die Träger das Angebot der PiA sehr gerne annehmen und nutzen. So sei die PiA für die Stadt Ratzeburg ein voller Erfolg um den Fachkräftemangel zu begegnen. Herr Radeck Götz schlägt vor, allen Trägern eine PiA sowie eine PiA HEP pro Jahr zu fördern. Herr Gutzeit entgegnet, dass vorrangig eine PiA ausgebildet werde, da der Bedarf hier dauerhaft größer sei. Der Bedarf an Heilerziehungspflegern wachse aber, da der Anteil von Kindern mit Integrationsbedarf stetig zunehme. Um den Haushalt nicht zu sehr zu belasten empfiehlt er, es bei der Wahlmöglichkeit im Beschlussvorschlag zu belassen. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, die gegenständliche Beschlussvorlage unverändert zu lassen und die Entwicklung zu den PiA HEP-Kräften nach einem Jahr erneut zu betrachten.

Der Vorsitzende lässt folgend über die Beschlussvorlage abstimmen:

Beschluss:

Die Stadt Ratzeburg finanziert, beginnend ab dem 01.08.2022 die praxisintegrierte Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin / zum Heilerziehungspfleger (PiA HEP) durch Übernahme des Aufwands des Trägers (Arbeitgeberbrutto).

Im Falle zukünftiger Kostenbeteiligungen anderer Stellen reduziert sich der städtische Anteil entsprechend.

Pro Einrichtung und Ausbildungsjahr wird maximal wahlweise eine PiA HEP oder eine PiA gefördert.

Förderanträge sind bis zum 30.09. des laufenden Jahres für das Folgejahr zu stellen. Haushaltsmittel für die Finanzierung von zwei PiA HEP im Haushaltsjahr 2022 stehen zur Verfügung.

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Top 9 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Bericht aus der Schulkonferenz der Lauenburgischen Gelehrtenschule am 17.05.2022

Vorlage: SR/BerVoSr/393/2022

Herr Bruns berichtet, dass niemand als Vertreter des Schulträgers bei der Schulkonferenz anwesend war. Weiterhin führt er aus, dass derzeit 18 Schüler/innen an der LG mit ukrainischer Staatsbürgerschaft seien.

Der ASJS nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 10 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Lauenburgische Gelehrtenschule; hier: Einführung eines elektronischen Bezahlensystem in der Mensa

Vorlage: SR/BeVoSr/668/2022/2

Der Vorsitzende schlägt vor, die anwesenden Mitglieder des Schulelternbeirates als Sachkundige für den Tagesordnungspunkt zu verpflichten. Folglich lässt er abstimmen:

7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (mehrheitlich beschlossen)

Frau Henschen als Vorsitzende des Schulelternbeirates erklärt, dass die Einführung eines elektronischen Bezahlsystems für die Schülerschaft schon seit langer Zeit Thema sei. Die Eltern wünschen sich die Wahrnehmung eines ansprechenden Verzehrangebotes in der Mensa der LG durch die Schülerinnen und Schüler und nicht in den außenliegenden Verkaufsstellen. Außerdem wäre die Einführung eine Anpassung an das digitale Zeitalter. Es bestünde auch die Möglichkeit bei Einführung eines elektr. Bezahlsystems mit einer Karte oder einem Chip, den Schülerschein einzubinden. Herr Jäger erfragt, inwiefern es Gründe für eine Ablehnung solch eines Systems in der Vergangenheit gab? Frau Henschen führt aus, dass es in der Vergangenheit hauptsächlich an den Kosten gescheitert sei. Auf Nachfrage erklärt sie, dass die Kosten in der Mensa durch die Inflation bereits angehoben wurden. Herr Jäger skizziert, dass es vor allem Aufgabe der Eltern sei, den Kindern den Wert von guten Nahrungsmitteln respektive Mahlzeiten zu erklären. Aus seiner Sicht sei die Einführung eines elektr. Bezahlsystems eher ein Service an die Gäste der Mensa. Es verändere jedoch nicht die Einstellung der Kinder und Jugendlichen zum Essen und sei kein Garant, dass nicht doch die außenliegenden Verkaufsstellen aufgesucht werden.

Frau Burazerovic fasst zusammen, dass eine Kombination eines elektr. Bezahlsystems und der Vorauswahl der Mahlzeiten optimal für den Caterer (Planbarkeit) sowie für die Gäste der Mensa seien. Herr von Gropper skizziert, dass die Beratung in zwei Ebenen gehe. Zum einen spräche man über den Wunsch nach Digitalität und zum anderen über den Wunsch nach Kontrolle durch die Eltern.

Herr Schulz vom Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow wird einstimmig durch das Gremium als sachkundige Person bestimmt. Er erklärt, dass die Essenszahlen rückläufig seien. Lediglich ca. 10 % der Schülerschaft würden das tägliche Essensangebot der Mensa annehmen. Er bekräftigt, dass eine Planbarkeit für ihn als Caterer wichtig sei um nachhaltig und effizient zu sein. Außerdem würden drei Gerichte täglich angeboten. Es sollte gerade in heutiger Zeit kein Essen unnötig weggeworfen werden müssen. Herr Jäger ergänzt, dass die Kinder und Jugendlichen natürlich vorrangig das Essensangebot in der Mensa wahrnehmen sollten. Dafür müsste eine Mensa attraktiv gemacht werden, eine Vorauswahl sollte getroffen werden können.

Es folgen weitere Wortmeldungen. Der Vorsitzende fasst zusammen, dass mehr als ausführlich über den Tagesordnungspunkt beraten worden sei und lässt sodann abstimmen:

Beschluss:

Der ASJS beschließt, zusätzlich zur Möglichkeit der Barzahlung ein elektronisches Bezahlsystem in der Mensa der Lauenburgischen Gelehrtenschule einzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten in das neue Haushaltsjahr 2023 einzustellen.

0 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (einstimmig abgelehnt)

Top 11 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Anträge

Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

Top 12 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Anfragen und Mitteilungen

Herr Graf berichtet, dass der Gold-Achter aus dem Gebäude der ehemaligen Kreissparkasse am 24. August 2022 feierlich in die Stadtbücherei überführt werde. Der Kanu-Einer werde im Foyer der Gemeinschaftsschule verbleiben.

Herr Radeck-Götz erinnert an die Einladung von Herrn Sauer zum Auftakt-Workshop „Demokratie inklusiv“ am 15.09.2022 von 18:00 – 21:00 Uhr.

Top 13 - 19. Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport v. 18.08.2022

Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.

Ende: 20:34 Uhr

gez. Matthias Radeck-Götz
Vorsitzender

gez. Martin Gutzeit
Protokollführung